



Informationen zum Auszubildenden

Vorname _____

Name _____

FRAGEBOGEN NR. 2 BUSFAHRER 02/10

1. Die Anzeige des Drehzahlmessers wandert aus dem grünen Bereich in den roten. Was muss der Fahrer eines Kraftfahrzeuges jetzt machen?

- Er schaltet einen Gang hoch, um die Drehzahl zu senken. Er wählt den nächstniedrigeren Gang. Er schaltet in den Leerlauf und lässt das Fahrzeug rollen.

2. Einer ihrer Fahrgäste bittet Sie, unmittelbar vor der Grenzüberfahrt ein Päckchen zu verstecken. Wie sollten Sie in dieser Situation reagieren?

- Das Päckchen lege ich offen auf das Armaturenbrett. Ich lehne dies ab und beobachte den Fahrgast besonders aufmerksam. Gegen eine entsprechende Bezahlung lege ich es zu meinen persönlichen Sachen.

3. Profi-Frage

Besteht in Kraftomnibussen über 3,5 Tonnen eine spezielle Kindersicherungspflicht bei der Beförderung von Kleinkindern?

- Ja, bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres sind für Kinder generell Kindersitze in KOM vorgeschrieben.
 Kindersitze sind in KOM nur im Gelegenheitsverkehr vorgeschrieben.
 Nein, in Bussen über 3,5 Tonnen besteht keine spezielle Kindersicherungspflicht.

Die Profifrage stellt Heino Brodschelm, Präsident des Landesverbandes Bayerischer Omnibusunternehmen e. V. LBO.



4. In welcher Situation sollte der Fahrer eines Kraftfahrzeuges nicht schalten?

- Er rollt auf ebener Landstraße dahin. Er fährt auf eine größere Steigung zu. Er will überholen.

5. Welche Aufgabe hat die Dauerbremse hauptsächlich?

- Hilfsbremsanlage für die Feststellbremse. Sie dient als Feststellbremse. Schonung der Betriebsbremse auf langen Gefällstrecken.

6. Wie viele Stunden beträgt die höchstzulässige Gesamtlenkzeit während zweier aufeinander folgender Wochen?

- 80 Stunden. 112 Stunden. 90 Stunden.

7. Welches Dokument muss ein Fahrer im Gelegenheitsverkehr mitführen und auf Verlangen vorzeigen?

- Prüfbuch. Beglaubigte Kopie der Gemeinschaftslizenz oder Auszug aus der Genehmigungsurkunde. Fahrplan.

8. Besteht für Fahrgäste im Linienverkehr mit Kraftomnibussen grundsätzlich Anspruch auf einen Sitzplatz?

- Nein, es besteht kein Anspruch. Ja, wenn die Linienlänge über drei Kilometer beträgt. Ja, das Fahrpersonal hat dafür zu sorgen.

9. Was führt zu einer Verminderung des Kraftstoffverbrauches?

- Einsatz der Motorbremse. Fahren mit zu geringem Luftdruck. Möglichst frühes Schalten.

10. Sie sehen, dass Jugendliche die Scheiben einritzen und die Sitze bemalen. Wie verhalten Sie sich?

- Ich halte an und bitte Passanten um Hilfe. Ich rufe über Funk Verstärkung, um die Personalien der Jugendlichen feststellen zu lassen. Ein Einschreiten ist nicht erforderlich.

BUSFAHRER sucht die Bus Champs! Teilnehmen können alle Fachkräfte im Fahrbetrieb und Berufskraftfahrer, die sich in der Ausbildung befinden oder diese in den letzten drei Jahren abgeschlossen haben. Als Hauptpreis gibt es einen einwöchigen Türkei-Urlaub zu gewinnen. Schicken Sie uns den Fragebogen aus dieser Ausgabe sowie aus Ausgabe 1/2010 im Briefumschlag oder per Fax bis 1. Juli 2010 zu. Die Fragebogen als pdf finden Sie unter www.busfahrer-magazin.de.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname

Name

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Telefon

Alter

Ausbildungsjahr

Berufswunsch

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb

Name des Ausbilders

Straße

PLZ, Ort

Informationen zur Berufsschule

Berufsschule

Name des Berufsschul-/Klassenlehrers

PLZ, Ort

Bitte bis 1. Juli 2010 einsenden an: Redaktion BUSFAHRER, Springer Fachmedien München GmbH, Aschauer Straße 30, 81549 München, Fax 0 89/20 30 43 -3 21 67, elisabeth.unsin@springer.com

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Springer Fachmedien München GmbH dürfen sich nicht an der Verlosung beteiligen. Die Gewinner der Preise werden unter den richtigen Einsendungen gezogen.

Ich bin damit einverstanden, dass der Verlag mir interessante Angebote schriftlich oder telefonisch zukommen lässt.